



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Zu Beginn eines jeden Kalenderjahres stehen Informationsveranstaltungen im Kalender, die für unsere Schule sehr wichtig sind. In der ersten Schulwoche haben wir traditionell einen Informationsabend für Schülerinnen und Schüler, die nach erfolgreichem Absolvieren der Klasse 10 der Sekundarschule oder aber auch anderer Schulen bei uns in die gymnasiale Oberstufe einsteigen wollen. An einem Samstag im Januar steht dann der Tag der offenen Tür auf dem Programm, bei dem wir interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern im Hause haben, um unsere Schule und unser Konzept vorzustellen.

Im Rahmen dieser beiden Veranstaltungen kommen Power-Point-Präsentationen zum Einsatz, die ich zu Beginn eines Kalenderjahres auf den aktuellen Stand bringe, überarbeite oder neu konzipiere. Dieser Aufgabe habe ich mich auch zu Beginn des Jahres 2024 gewidmet.

Bei solchen Gelegenheiten wird mir dann immer wieder bewusst, wie zufrieden und froh ich bin, genau an dieser unserer Schule, dem Gymnasium Am Stoppenberg, gemeinsam mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirken zu dürfen. Die Beschäftigung mit unserem Konzept, die Frage, wie wir unsere Art Schule zu machen für Interessenten auf den Punkt bringen können, zeigt mir immer wieder, dass das Gymnasium Am Stoppenberg eine besondere Schule ist.

Wir haben ein Schulprogramm, das Elemente aufweist, die sich in der spezifischen Kombination an keinem anderen Gymnasium finden lassen. Ich denke da z.B. an die Tatsache, dass in unserer Tagesheimschule die gesamte Schulgemeinde ein Mittagessen einnimmt, am das sich dann für die jüngeren Schülerinnen und Schüler Freizeitangebote anschließen.



Ich denke an unser Angebot des Handwerksunterrichtes für alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe. Ich denke an unser Motto „Mit Kopf, Herz und Hand“, das nicht nur im Handwerksbereich umgesetzt wird. Mir kommen die vielen Momente in der Aula oder im Musiksaal in den Sinn, in denen Schülerinnen und Schüler auf der Bühne standen und ich beeindruckt war, zu welchen Leistungen sie schon in jungen Jahren fähig waren und sind. Ich denke an Situationen und Momente in Gottesdiensten, die mich berührt haben. Es ist ein bisschen der Eindruck, dass in meinem Kopf viele kleine Filme gleichzeitig gestartet werden, die das Leben und Lernen in unserer Schule darstellen.

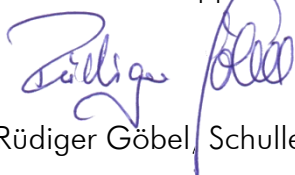
Unser Schulprogramm habe ich bereits erwähnt. Das Schöne ist, dass unser Programm nicht nur theoretisch als Datei oder in einem dicken Aktenordner ausgedruckt auf Papier existiert, sondern auch jeden Tag gelebt wird. Uns ist wichtig, keine Papiere zu erzeugen, deren Inhalte wir nicht auch in die Tat umsetzen. Dies gelingt uns natürlich nicht immer gleich gut oder erfolgreich, das liegt in der Natur der Sache. Aber dann kommt eine weitere Eigenschaft unserer Schule zum Tragen, die ich ungemein wichtig finde: Wir sind ehrlich genug, unsere Baustellen zu benennen, selbstkritisch zu reflektieren, um dann gemeinsam neue Wege zu suchen und zu erproben, die zu einer Verbesserung der Situation führen.

Und unsere Stärke liegt darin, diese Prozesse für alle am Schulleben Beteiligten transparent darzustellen und in unsere Überlegungen ganz selbstverständlich auch Schülerinnen und Schüler und Eltern einzubeziehen. Die Meinung unserer Schülerinnen und Schüler, die uns von den gewählten Mitgliedern der Schülerversammlung nicht nur in den Mitwirkungsgruppen, sondern auch in Arbeitsgruppen und persönlichen Gesprächen vorgetragen wird, hat großes Gewicht bei unseren Überlegungen zur Zukunft unseres Schulprogrammes.

Dies alles wurde mir aktuell wieder bewusst, als ich mich mit den Präsentationen für die beiden großen Informationsveranstaltungen am Jahresbeginn befasst habe. Und dies alles macht deutlich, dass der Stoppenberg, so wie er ist, ein Gemeinschaftswerk darstellt. Wir alle prägen täglich die Schulkultur unserer Tagesheimschule. Wir alle sind verantwortlich dafür, dass unsere Schule ein attraktives Angebot für neue Schülerinnen und Schüler in der Klasse 5 oder auch beim Einstieg in die Oberstufe ist. Gemeinsam gestalten und leben wir ein besonderes Schulkonzept.

Als mir das am Jahresbeginn in den Sinn kam, bin ich optimistisch ins schulische Jahr 2024 gestartet. Ich bin davon überzeugt, dass wir die vielen Entscheidungen, die uns im Schulkulturentwicklungsprozess in den nächsten Monaten beschäftigen werden, lebendig diskutieren und am Ende gut auf den Weg bringen werden. Und ich bin erneut beeindruckt, welche positive Resonanz unser Tag der offenen Tür bei den Gästen hervorgerufen hat. Eine richtig gute Teamleistung! Vielen Dank an alle, besonders an unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern, die den Tag gemeinsam mit uns durchgeführt haben!

Grüße vom Stoppenberg



Rüdiger Göbel, Schulleiter

Anmeldungen für die Klassen 5 am kommenden Samstag



Die Anmeldungen für unsere Jahrgangsstufe 5 des Schuljahres 2024/2025 findet am kommenden Samstag, den 27.01.2024 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt. Damit nicht alle Interessenten gleichzeitig erscheinen und sich lange Schlangen bilden, vergeben wir online Termine. Zur Terminvergabe sind alle notwendigen Informationen auf unserer Homepage bereitgestellt. Wenn es technische Schwierigkeiten bei der Terminvergabe online gibt, rufen Sie bitte gerne im Schulsekretariat an (0201/831003). Bitte bringen Sie die Zeugnisse zur Anmeldung in Kopie mit, es müssen jedoch keine beglaubigten Kopien sein. Denken Sie bitte daran, auch die Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten beizufügen. Das Online-Portal ist ab Sonntag geöffnet. Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen sowie das gesamte Sekretariatsteam, die am Anmeldetag für eine reibungslose Durchführung sorgen.

Anmeldungen für die Jahrgangsstufe EF des Schuljahres 2024/2025

Die Anmeldungen für die Jahrgangsstufe EF des kommenden Schuljahres erfolgt von Mittwoch, den 31.01.2024, bis Freitag, den 02.02.2024, jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Um Schlangenbildungen zu vermeiden, buchen Sie sich bitte über die Homepage einen Anmeldetermin im Online-Verfahren. Sämtliche Informationen dazu befinden sich auf unserer Homepage. Sollte es technische Probleme geben, rufen Sie bitte im Schulsekretariat an (0201/831003). Bitte bringen Sie die Zeugnisse zur Anmeldung in Kopie mit, es müssen jedoch keine beglaubigten Kopien sein.



Denken Sie bitte daran, auch die Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten beizufügen. Vielen Dank an unser Oberstufenteam für die Durchführung der Anmeldegespräche.

Montag beginnt das Betriebspraktikum für die Jahrgangsstufe Q1



fassen.

Am kommenden Montag, 22.01.2024, beginnt das zweiwöchige Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe Q1. Die Schülerinnen und Schüler verlassen das schulische Umfeld, um einen Einblick in die Berufswelt zu geben. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Martinez-Castro und an Herrn Dr. Stiehm, die das Betriebspraktikum organisatorisch betreuen. Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die unsere Praktikantinnen und Praktikanten besuchen, Berichte lesen und ein Abschlussgutachten ver-

Zeugniskonferenzen am 22. Januar 2024

Am Montag, den 22.01.2024, finden nachmittags die Zeugniskonferenzen statt. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, der Nachmittag ist ein Studiennachmittag, die musikalischen Übungsstunden der Big Band Mitglieder mit den Musikschullehrerinnen und -lehrern finden wie gewohnt statt.



Ausstellung „Jüdische Nachbarn“ in der Kunstgarderobe



Ab Dienstag, 23.01.2024, wird in der Kunstgarderobe die Ausstellung „Jüdische Nachbarn“ zu sehen sein.

In der Begleitbroschüre heißt es:

„Das Projekt Jüdische Nachbarn hat sich zum Ziel gesetzt, einen Bildungsbeitrag zur Vertiefung des Wissens junger Menschen über die Vielfalt jüdischen Lebens vor der NS-Herrschaft in dem Gebiet des heutigen Nordrhein-Westfalens zu leisten. Auch wenn es heute (wieder) eine gewisse Pluralität gibt, macht der Blick in die Vergangenheit deut-

lich, wie groß der Verlust dieser Vielfalt durch die Shoah ist. In dem Projekt werden — auch wenn der Fokus auf der Zeit vor 1933 liegt - die Schicksale während und nach der Shoah ebenfalls aufgegriffen. Die Ausstellung ist unterteilt in die Bereiche jüdischen Lebens auf dem Land und in der Stadt.“

Vielen Dank an Frau Held, die sich um die Ausstellung kümmert.

Projekttag für die Jahrgangsstufen 5 bis 10 am Dienstag, 23.01.2024

Der von der Schulkonferenz beschlossene Projekttag mit den Themenschwerpunkten „Gewalt und Ausgrenzung“, „Recht und Gesetz“ und „Manipulation durch Algorithmen und selbsternannte Scharlatane“ findet am Dienstag, 23.01.2024, ganztägig statt. Alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 10 haben sechs Stunden Unterricht, zwei zu jedem Themenschwerpunkt. Die Klassen werden durch die Klassenleitungen informiert, wie der Tag für sie konkret abläuft.

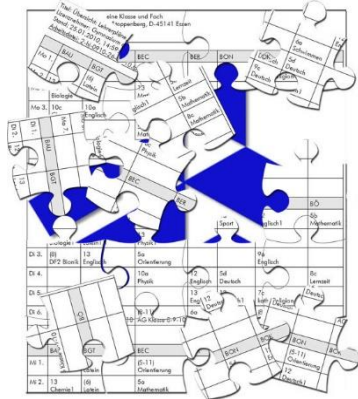


Projekttag für die 5 bis 10: Unterrichtsfrei für die Oberstufe

Studien
tag

Am Projekttag der Klassen 5 bis 10 hat die Oberstufe unterrichtsfrei, der Tag gilt als Studientag.

Neuer Stundenplan ist online



Vielen Dank an unseren Stundenplaner Herrn Bungarten, der in sehr kurzer Zeit trotz vieler technischer Probleme des Systems den neuen Stundenplan für das 2. Schulhalbjahr erarbeitet hat. Er ist inzwischen veröffentlicht und zeigt, dass wir in allen Klassen wieder deutlich mehr Unterricht haben. Eine Ganztagschule wird per Gesetz dadurch definiert, dass alle Schülerinnen und Schüler dreimal pro Woche bis 15.00 Uhr Unterricht haben. Ein Blick in die Stundenpläne zeigt, dass dies in den allermeisten Klassen der Fall ist. Mit der Rückkehr zu G9 ist die Ermöglichung des Ganztages an möglichst vielen Tagen problematischer geworden, weil es jetzt ein Schuljahr mehr gibt, auf das sich die Unterrichtsstunden verteilen, es gibt jedoch nicht viel mehr Unterrichtsstunden. Das System ist also schlanker geworden. Auf Zukunft hin arbeiten wir jedoch an Ideen, die besonders in den Klassen 5 und 6 den Ganzttag wieder besser ermöglichen, als es zur Zeit der Fall ist. Vorschläge dazu stehen noch im kommenden Halbjahr zur Beratung und Entscheidung an.

Neu: Kontaktstunden unseres neuen Schulseelsorgers Herr Könen

Die Klassen 5 und 6 finden in ihren Stundenplänen Kontaktstunden mit dem neuen Schulseelsorger Herr Könen. Bei diesen Stunden handelt es sich um verpflichtende Stunden für die ganze Klasse. Herr Könen möchte möglichst rasch viele Schülerinnen und Schüler kennenlernen und erfahren, wie der Stoppenberg so „tickt“. Dazu bieten solche Kontaktstunden die besten Voraussetzungen.



Lehrerwechsel zum neuen Halbjahr: Muss das sein?



Im kommenden Halbjahr treten fünf Studienreferendarinnen und ein Studienreferendar ihren selbständigen Unterricht an, früher wurde er bedarfsdeckender Unterricht (BdU) genannt. In diesen Stunden unterrichten sie in eigener Verantwortung als „echte“ Lehrerinnen und Lehrer. Sie alle müssen jeweils 5 Wochenstunden übernehmen, also kommen 30 Unterrichtsstunden zusammen. Herr Sawatzki kommt aus seinem Sabbathalbjahr zurück, Frau Kiworra als neue Lehrkraft fängt bei uns an, mit kurzer Verzögerung wird ein weiterer Kollege am Stoppenberg seinen Dienst antreten.

Jeder von ihnen unterrichtet 17 Wochenstunden, also insgesamt 41 Wochenstunden. Die Schulleitung musste also insgesamt 71 Unterrichtsstunden neu verteilen.

Wir haben dies getan, indem wir versucht haben, Unterrichtskürzungen des 1. Halbjahres zurückzunehmen. Dies ist auch in vielen Fällen gelungen. An einigen Stellen gelang es nicht, weil uns spezifische Fachstunden fehlten. Wenn wir Kunst oder Katholische Religion benötigen, hilft es nicht, dass 71 Stunden zusätzlich kommen, unter denen jedoch niemand Kunst oder Katholische Religion unterrichten kann.

Wir haben versucht, Kolleginnen und Kollegen, die in den vergangenen Schuljahren viel zu viel unterrichtet haben, weil sie als dauerhafte Vertretungen eingesprungen sind oder Engpässe ausgefüllt haben und daher ihr Minutenkonto sehr stark aufgebläht hatten, wieder zu entlasten. Dies ist in sehr vielen Fällen gelungen.

Das ist sicherlich alles nachvollziehbar, tröstet jedoch nicht darüber hinweg, dass es viele Lehrerwechsel gibt.

Tatsache ist jedoch, dass man ja zum augenblicklichen Zeitpunkt noch gar nicht weiß, ob es besser oder schlechter wird. Außerdem gibt es sicherlich den einen oder anderen Schüler oder die eine oder andere Schülerin, für die ein Lehrerwechsel eine echte Chance bedeutet.

Wir können es drehen und wenden, wie wir wollen: Um Lehrerwechsel konnten wir nicht herumkommen. Streiten kann man trefflich darüber, warum es ausgerechnet diese oder jene Lerngruppe betreffen musste. Man darf jedoch der Schulleitung durchaus unterstellen, dass sie sich über die einzelnen Entscheidungen Gedanken gemacht hat.

„Ich kann was!“ – Herzliche Einladung zum Vorspiel unserer jüngsten Big Band Mitglieder!

Am Montag, 29.01.2024, findet um 16.00 Uhr im Musiksaal eine kleine, aber feine musikalische Veranstaltung statt. Unsere jüngsten Mitglieder der Big Band treten unter Anleitung ihrer Musiklehrerinnen und Musiklehrer zum ersten Mal in der Öffentlichkeit auf. Wir sind herzlich eingeladen, diese musikalische Stunde mitzuerleben und die jungen Künstlerinnen und Künstler durch unseren Applaus zu ermutigen, den Weg in die große Big Band unserer Schule weiterzugehen.



Ersatztermin für die „Night of Talents“ am 15. Februar



Die für den vergangenen Mittwoch von der Q2 vorbereitete „Night of Talents“ musste witterungsbedingt verschoben werden. Durch die Wetterwarnung und die nachmittags einsetzenden Schneefälle wären viele Ticketbesitzer nicht gekommen, so die Sorge der Veranstalter. Inzwischen ist ein Ersatztermin gefunden: Donnerstag, 15.02.2024.

An diesem neuen Termin findet ab 18.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr, Beginn: 18:30 Uhr) die „Night of Talents“ statt, eine Abendveranstaltung, bei der Mitglieder unserer Schulgemeinde uns mit künstlerischen Auftritten einen schönen Abend bereiten. Vielen Dank an unsere Abitur-Jahrgangsstufe für die umsichtige Entscheidung! Wir sollten euch am 15. Februar durch unser zahlreiches Erscheinen dafür belohnen!

Gottesdienst am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, den 17.01.2024, sind alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 10 um 8.00 Uhr ins COM-Gebäude eingeladen. Er wird vorbereitet durch die Klasse 7c und befasst sich mit dem Thema: „Prophet sein – eine ZuMutung?“ Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c für die engagierte Vorbereitung!



Freitag endet das erste Schulhalbjahr



Am Freitag, 26.01.2024, endet das erste Schulhalbjahr. Die Zeugnisse werden in der 2. Stunde verteilt, die EF hat aus diesem Anlass eine Stufenversammlung in der Aula. Danach schließt der Unterricht für alle Jahrgangsstufen, weil ab der 3. Stunde eine Dienstbesprechung des Kollegiums stattfindet.

Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften

Die Termine für die Sitzungen der Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaften sind Montag, der 05.02.2024, und Dienstag, der 06.02.2024, in Ausnahmefällen kann eine Jahrgangsstufenpflegschaftssitzung auch am Mittwoch, den 07.02.2024 stattfinden. Sie werden von den Klassen- und Jahrgangsstufenpflegschaftsvorsitzenden per Mail zu den entsprechenden Terminen für Ihre Klasse oder Jahrgangsstufe eingeladen.



Sehtest für die Jahrgangsstufe 7 am 30.01.2024



Am Dienstag, den 30.01.2024, wird in den Klassen 7 ein kostenloser Sehtest durch die Landesverkehrswacht NRW durchgeführt. Das Ergebnis wird den Schülerinnen und Schülern direkt mitgeteilt. Sollten Auffälligkeiten festgestellt werden, wird eine ärztliche Nachuntersuchung empfohlen.

Schulkonferenz online als Teams-Sitzung am 31. Januar

Die Mitglieder der Schulkonferenz werden in Kürze zu einem Online-Termin eingeladen. Am Mittwoch, 31.01.2024, treffen sie sich im Rahmen einer Sitzung per Teams, um über die Weiterentwicklung des Religionsunterrichtes für die Klassen 5 bis 10 zu beraten. Wir haben in dieser Sache seitens unseres Schulträgers ein interessantes Angebot bekommen. Eine Einladung mit einer entsprechenden Tischvorlage wird in Kürze verschickt.



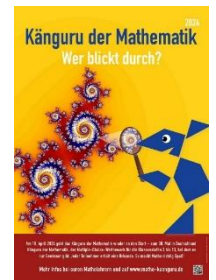
Einladung zum Gottesdienst für alle Jahrgangsstufen am 02. Februar!



Am Freitag, 02.02.2024, findet um 08.00 Uhr in der Aula ein Gottesdienst für die gesamte Schulgemeinde statt. Im Rahmen dieses Gottesdienstes begrüßen wir unseren neuen Schulseelsorger Markus Könen am Stoppenberg.

Känguru-Wettbewerb 2024: Anmeldeschluss am 02. Februar

Die Zeit läuft! Wer noch am diesjährigen Känguru-Wettbewerb teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum 02.02.2024 anmelden. Die 2,50 € Teilnahmegebühr und die Einverständniserklärung der Eltern (Elternbrief wird in den Klassen verteilt) müssen im verschlossenen Umschlag unter Angabe der Klasse und des Namens bis zum bei Frau Börgers-Habig oder Herrn Kemmerling abgegeben werden. Die Klassen 5 nehmen auch in diesem Jahr wieder geschlossen teil, dort erfolgt die Abrechnung der Teilnahmegebühr über die Klassenleitungen.



Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender



Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>

Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSiD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat@gymstopp.org
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Sekretariat : 7.30-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden dann klicken Sie bitte [hier!](#)